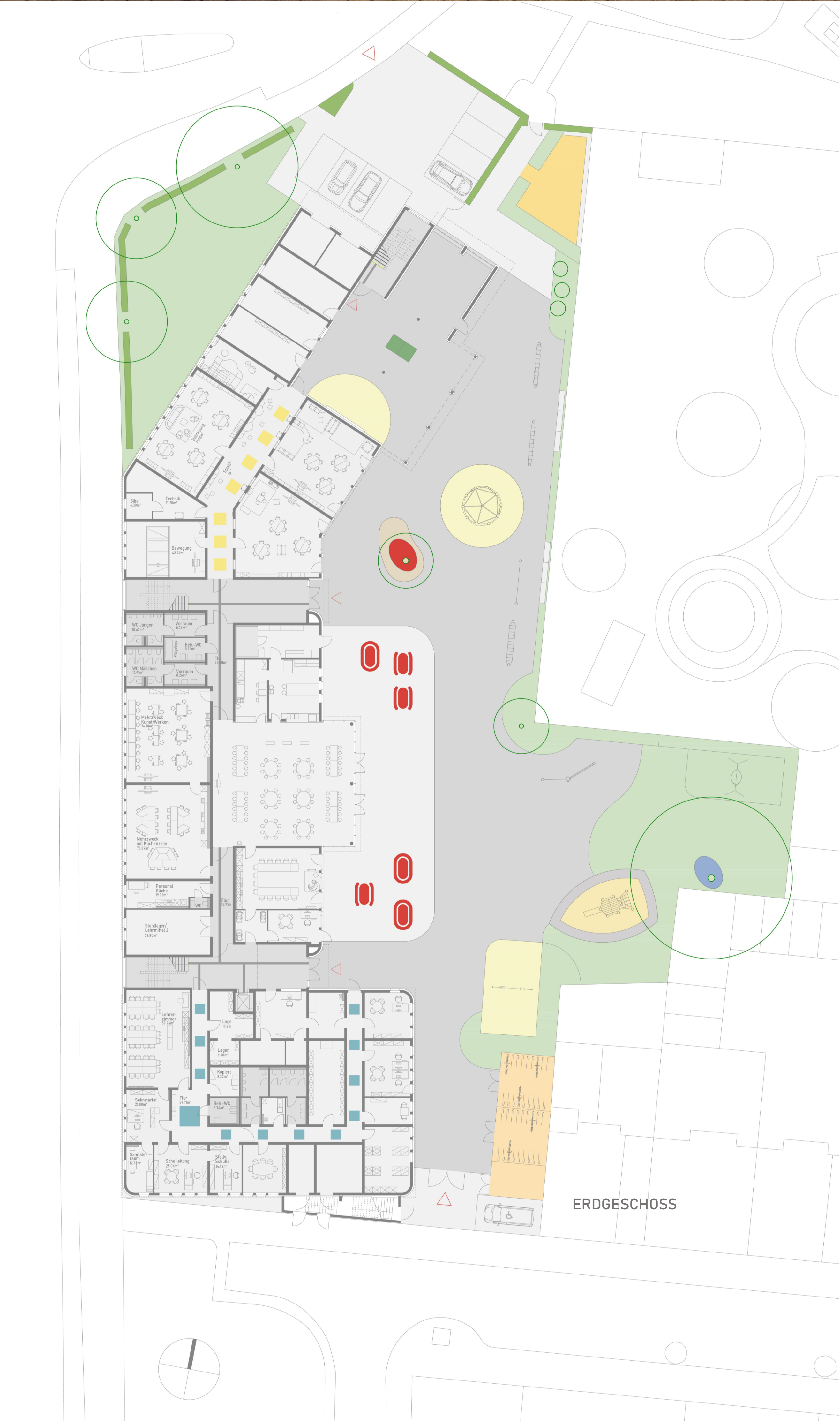


LESSING-GRUNDSCHULE



Foto: TRILUX / Christoph Meinschäfer



Kurzbeschreibung

Die Lessing-Grundschule in der dicht besiedelten Dortmunder Nordstadt konnte am bisherigen Standort nicht weiterentwickelt werden. Das Neubaugrundstück liegt an der Grenze zwischen östlicher Wohnbebauung und westlichem Gewerbegebiet, am hoch frequentierten Sunderweg und erforderte ein riegelartiges dreigeschossiges Gebäude, das den Schulhof sowie die angrenzende Kita und Wohnbebauung abschirmt. Schallschutzfenster und Lüftungsanlagen gewährleisten eine ruhige und gesunde Lernumgebung, Fernwärmeheizung, PV-Anlage und Gründach einen hohen Energiestandard. Der limitierten Freifläche wurde mit der Konzeption einer offenen Pausenhalle und gebäudeintegrierter Sporthalle entsprochen. Die inklusive Clusterschule wurde in enger Abstimmung mit Bauherrin, Schule und Schulträgerin iterativ entwickelt.

Architektonisches Konzept

Der Entwurf basiert auf einer klar funktionalen horizontalen und vertikalen Gliederung. Der straßenseitig schützende Sockel öffnet sich großzügig zum Schulhof und erweitert die Gemeinschaftsflächen in den Freibereich, der zahlreiche Angebote für die Bewegungs- und Koordinationsförderung bietet. In den Obergeschossen gruppieren sich vier Unterrichtsräume, ein Gruppenraum und eine Teamstation jeweils um eine variabel nutzbare Clustermitte. Zwischen den Jahrgangsklustern liegende Gemeinschaftsbereiche vervielfältigen die Differenzierungs- und Nutzungsmöglichkeiten. Variabel einsetzbare digitale Displaysysteme und Möbel ermöglichen hierbei verschiedene Lernsituationen. Therapie- und Pflegebereiche dienen der Inklusion. Das Farbkonzept unterstützt die Identifikation und Orientierung im Gebäude.

Pädagogisches Konzept

Die gebundene Ganztagschule bietet einer multikulturellen, vielsprachigen, und häufig sozial benachteiligten Schüler*innenschaft eine integrative und auf die individuellen Förderbedarfe differenziert angepasste Pädagogik, die über die reine Unterrichtsfunktion hinaus geht. Lernsituationen in der Klasse wechseln sich mit individuellen Förder-, Bewegungs- und Entspannungsangeboten im multiprofessionellen Team ab. So wird auch das eigenverantwortliche und individuelle Lernen, in der Gruppe oder allein, gezielt gefördert. Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit sind der Ausbau von Sozial- und Sprachkompetenz, des autonomen und verantwortlichen Handelns sowie die Förderung von Bewegung und Koordination. Die Einbindung der Eltern unterstützt die Verbindung zwischen schulischem und privatem Leben.

Architektur

Stadt Dortmund, Städtische Immobilienwirtschaft
Ulrich Ostermann, Dipl.-Ing. (FH) Architekt
Mareike Schuppar, Dipl.-Ing. (FH)
Janka Vormann, Dipl.-Ing. / M.Sc.
Detlef Krug, Bauzeichner

Landschaftsarchitektur

Stadt Dortmund, Grünflächenamt
Susanne Volkwein, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin

Bauherrin
Stadt Dortmund



LAGEPLAN



Foto: Michael Rasche

LESSING-GRUNDSCHULE



Foto: TRILUX / Christoph Meinschäfer



Foto: TRILUX / Christoph Meinschäfer



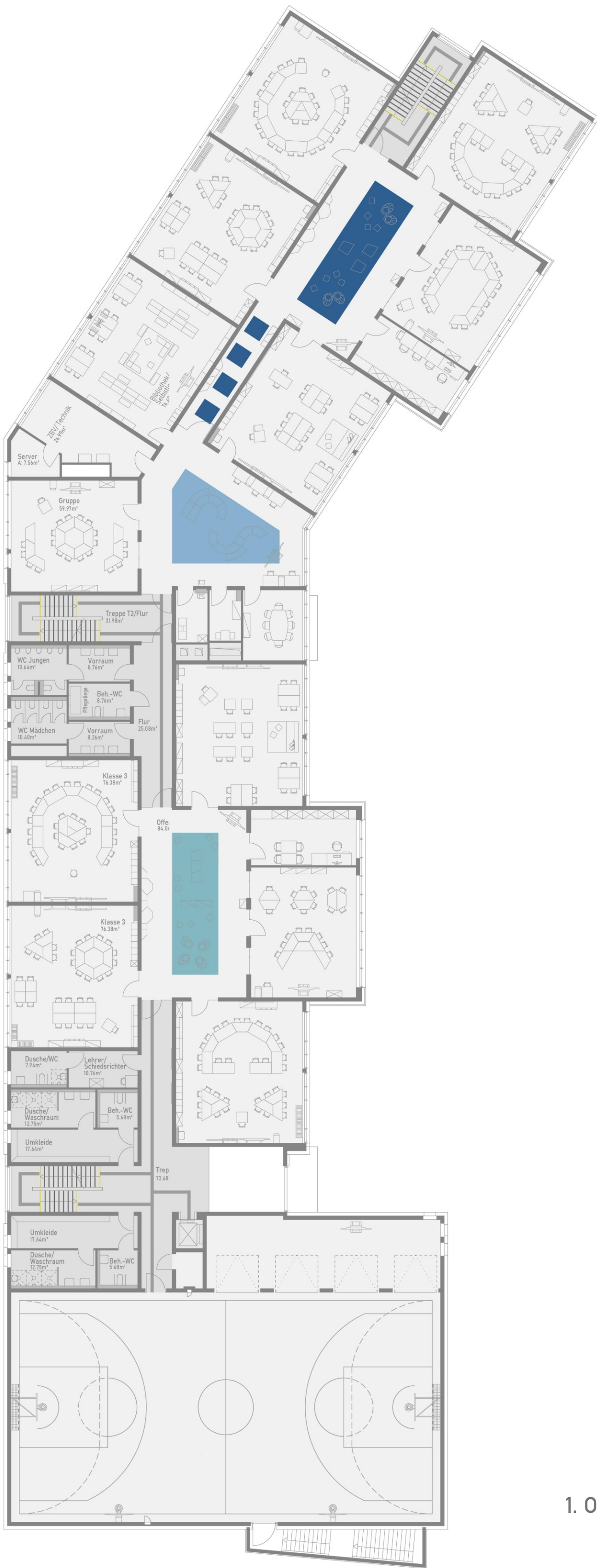
Foto: TRILUX / Christoph Meinschäfer



Foto: TRILUX / Christoph Meinschäfer



Foto: TRILUX / Christoph Meinschäfer



1. OBERGESCHOSS



Foto: Michael Rasche



Foto: Michael Rasche